LZ-Rheinland

Artikel vom 10.01.2024 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 00:57 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/friedliche-proteste-ernten-viel-beifall

Friedliche Proteste ernten viel Beifall



Foto: imago/Beautiful Sports

Zum Auftakt der Aktionswoche beteiligten sich nach Angaben des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes (RLV) mehr als 5 000 Landwirte und Bürger im Rheinland an den Protesten gegen die unmäßigen Kürzungsvorschläge der Bundesregierung. Von Aachen bis Wuppertal, von Bonn bis Kleve machten die rheinischen Landwirte in den einzelnen Regionen mit mehr als 2 600 Traktoren sowie Dutzenden Kundgebungen auf ihre Anliegen aufmerksam. „Dies ist ein starkes Signal eines geschlossenen Berufsstandes. Die durchweg positive Resonanz der Bevölkerung vor Ort gibt uns Mut, dass wir mit unseren Forderungen den Rückenwind der Gesellschaft haben“, so RLV-Präsident Bernhard Conzen als erstes Resümee aus den Demonstrationen.

„Unsere Botschaft, dass die Politik bei den Kürzungen maßlos überzieht und die Salami-Taktik der Bundesregierung beim Agrardiesel ein durchsichtiges Manöver ist, ist rübergekommen und stößt bei der Bevölkerung auf positive Resonanz“, betonte der Verbandspräsident. Conzen zeigt sich zugleich erfreut, dass auch der anerkannte Wissenschaftler und Präsident des IFO In-stituts, Clemens Fuest, die Verhältnismäßigkeit der Kürzungspläne der Ampelregierung im Agrarbereich infrage stellt. Die Bevölkerung wisse nur zu gut, wie wichtig die gesicherte Versorgung mit heimischen Lebensmitteln sei und dass es dazu einer wettbewerbsfähigen Landwirtschaft bedürfe, meint Conzen. „Deshalb steht die Mehrheit hinter unseren Forderungen, das erleben wir aktuell jeden

Tag“, sieht der RLV-Präsident sich bestätigt.

Die Aktionswoche geht unterdessen weiter. Im Laufe der nächsten Tage wird der RLV im Rahmen seiner Aktion „5 vor 12“ noch viele Aktionen durchführen und das Gespräch mit den politischen Repräsentanten insbesondere der Ampel führen. „Wir setzen darauf, dass die Bundestagsabgeordneten zur Einsicht kommen und sich gegen die Pläne stellen, auch um stabile demokratische Verhältnisse und einen wettbewerbsfähigen starken ländlichen Raum zu sichern“, zeigt sich Conzen überzeugt und fordert die Mandatsträger auf: „Nehmen Sie Ihr Mandat ernst und stimmen Sie für die heimische Landwirtschaft!“ Entsprechend wird der RLV mit vielen Mitgliedern bei der Großdemonstration des Deutschen Bauernverbandes am 15. Januar in Berlin Flagge zeigen.